



Schuelerfirmen- News *** Schuelerfirmen- News

Schuelerfirmen Newsletter

4.6.2012

Ausgabe N. 24

Die Geschäftsidee Teil 1

Eine gute und vor allen Dingen passende Geschäftsidee ist für den Erfolg einer Schülerfirma mit die wichtigste Grundvoraussetzung. Aber nicht jede Idee ist dazu geeignet.

Die Beachtung von folgenden Richtlinien können da helfen:

Die Geschäftsidee für Schülerfirmen soll dem Wissensstand und den Fähigkeiten der Schüler entsprechen. Auch die technischen Voraussetzungen müssen gegeben sein. Jede Geschäftsidee sollte daher vorab auf Machbarkeit geprüft werden. Ist ein kompetenter engagierter Projektleiter bereit das Projekt zu leiten? Sind die Räume, Materialien, Werkzeuge, die Grundausrüstung und auch das notwendige Fachwissen von Schülern und bei dem Projektleiter vorhanden? Fachwissen kann zwar ergänzt werden, aber einen Computerservice ohne entsprechende Grundkenntnisse oder eine Videofilmherstellung ohne Ausrüstung und Kenntnisse sind nicht unbedingt die Garanten für Erfolg.

Aber es gibt auch Einschränkungen, denn Geschäftsideen von Schülerfirmen sind durch Gesetze, Verordnungen, Gewährleistungen und Machbarkeit Grenzen gesetzt, wie sich an einigen Beispielen zeigen lässt. Gesetze und Verordnungen sind selbstverständlich zu beachten. Keiner wird Feuerwerkskörper herstellen wollen, aber auch der Verkauf von Süßigkeiten und alkoholischen Getränken ist an der Schule ebenso verboten, wie eine Autowäsche auf privaten Grundstücken. Der Umgang mit Lebensmitteln in der Cafeteria und Pizzeria erfordert Beachtung der Vorschriften Genehmigung des Gewerbeamtes. Selbstverständlich sind Einschränkungen im Umgang mit Gefahrgütern. Eine Schülerfirma sollte auch keine direkte Konkurrenz zur heimischen Wirtschaft darstellen. Meistens lässt sich jedoch dieses Problem vorab durch ein Gespräch mit den direkt Betroffenen klären und durch eine Zusammenarbeit sogar fruchtbar für beide Teile gestalten. Die Risiken für Gewährleistungen z.B. für handwerkliche Arbeiten sollten sich in vertretbaren Grenzen halten. Häufig sind jedoch die vorherigen Bedenken grösser als es die Praxis zeigt. Die Projektbetreuer sollten hier Grenzen setzen und auf deren strikte Einhaltung achten. Mit Verantwortung kann problemlos eine Fahrradreparatur und ein Computerservice betrieben werden, die Aufarbeitung von Antiquitäten ist da schon ein heikleres Thema. Trotzdem gibt es unzählige Möglichkeiten von Geschäftsideen, die sich hervorragend bewährt haben und die keineswegs auf die Beispiele in der nachfolgenden Aufstellung (im Newsletter Nr.25) beschränkt bleiben:

Wie gut und erfolgreich die Geschäftsidee ist, sollte in jedem Fall vorab über eine Checkliste ermittelt werden, mit der wir uns auch im übernächsten Newsletter befassen.

Impressum: Claus Richter* Zwischen den Wassern 12*27356 Rotenburg

Alle Information erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Auszug aus dem Haftungsausschluss: Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Details siehe Impressum www.schuelerfirmen.com

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Autoren.